

# Selbstgesteuerter Wissenserwerb durch das modulare Online-Angebot

Michelle Gaertig, Sinah-Joy Martins

Im Rahmen seines hybriden Bildungsprogramms bietet das Projekt „trafoagent“ einen Selbstlernkurs an, welcher die Teilnehmenden ergänzend zu den Präsenzeinheiten beim Wissenserwerb unterstützt. Diese Selbstlernphase offeriert ein modulares Online-Angebot, das verschiedene, interdisziplinäre Lernzugänge aufzeigt und zum selbstständigen Lernen anleitet und anregt.

Im Folgenden soll der Selbstlernkurs mit seinen Lerninhalten und dem modularen Aufbau näher erläutert werden, um einen tiefergehenden Einblick in die Strukturierung des Bildungsangebots und dessen Ausgestaltung zu geben.

Durch die Tatsache, dass die Wissensvermittlung im virtuellen Raum stattfindet, wird den Teilnehmenden die Möglichkeit eingeräumt, flexibel von unterschiedlichen mobilen Endgeräten aus auf die Lernplattform zuzugreifen. So können Lernphasen entsprechend den individuellen Bedürfnissen zeit- und ortsunabhängig gestaltet werden und die Lernenden können die Bearbeitung jederzeit unterbrechen und an einem anderen Tag (und auf einem anderen Endgerät) nahtlos fortsetzen. Der zeitliche Aufwand zur vollständigen Bearbeitung des Selbstlernkurses inklusive Abschlusstest wird auf ca. 32 Unterrichtseinheiten (UE) geschätzt, wobei eine UE 45 Minuten umfasst. Die Selbstlernphase erstreckt sich über eine Bearbeitungszeit von sechs Wochen. Nach erfolgreicher Absolvierung des Abschlusstests erfolgt die Aushändigung einer Teilnahmebescheinigung.

Spezifisches Vorwissen für die Durchführung des Bildungsprogramms wird nicht vorausgesetzt, um den Einstieg möglichst niedrigschwellig zu gestalten. Ein gesundes Interesse am Thema ist jedoch hilfreich. Die Lernziele für den Kurs „Betriebliche Transformationsagent\*innen für Klimaneutralität und Ressourcenschutz“ zielen darauf ab, die Kursteilnehmenden darauf vorzubereiten, in ihrem Unternehmen den Wandel zu einer nachhaltigeren, klimaneutralen und ressourcenschonenden Zukunft aktiv mitzugestalten und erfolgreich in ihrer Rolle als Transformationsagent\*in zu agieren.

Dafür wird die Vermittlung von Grundlagenwissen in folgenden Bereichen angestrebt:

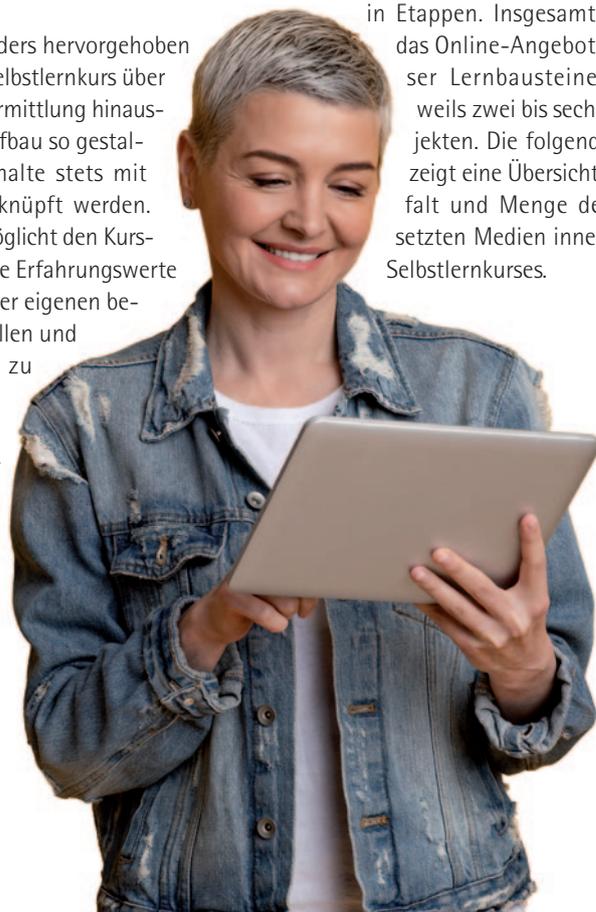
- æ Konzepte der Nachhaltigkeit,
- æ SDGs und die Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie,
- æ EU-Taxonomie und ESG-Kriterien,
- æ Nachhaltigkeitsmanagement-Strategien,
- æ Nachhaltigkeitsbewertung und -berichterstattung,
- æ Methoden zur praktischen Umsetzung von Nachhaltigkeitsmaßnahmen,
- æ CO<sub>2</sub>-Bilanzierung und effizientes Ressourcenmanagement,
- æ Projektmanagement,
- æ Soft Skills (Kommunikation, Moderation, Stressmanagement),
- æ Entwicklung und Durchführung eines individuellen Praxisprojekts im Unternehmen.

An dieser Stelle soll besonders hervorgehoben werden, dass der Online-Selbstlernkurs über die theoretische Wissensvermittlung hinausgeht. Didaktisch ist der Aufbau so gestaltet, dass theoretische Inhalte stets mit praktischen Ansätzen verknüpft werden. Diese Vorgehensweise ermöglicht den Kursteilnehmenden, individuelle Erfahrungswerte einzubringen, Bezug zu ihrer eigenen betrieblichen Praxis herzustellen und einen Reflexionsprozess zu durchlaufen.

Ein breit gewähltes Spektrum an Lernzugängen sowie die interaktive und abwechslungsreiche mediale Gestaltung unterstreichen dies zusätzlich.

Unter Nutzung von KI-Tools (z.B. ChatGPT oder HeyGen) ließen sich die Lerninhalte besonders kreativ aufbereiten und konnten in Form von Texten, Videos, Audio-Dateien (Text-to-Audio), Grafiken, Abbildungen sowie Übungsaufgaben mit interaktiven Schaltflächen in das Kursangebot integriert werden. Dies bietet nicht nur den Vorteil einer ansprechenderen Optik des Kurses, sondern dient darüber hinaus auch dem abwechslungsreichen sowie barrierefreien Wissenserwerb der Teilnehmenden.

Das Kursangebot ist in sogenannte Lernbausteine strukturiert, die wiederum jeweils in mehrere Lernobjekte gegliedert sind. Dieses Konzept bietet den Teilnehmer\*innen ausreichend Überblick über das gesamte Lernangebot und erleichtert die Absolvierung des Selbstlernkurses in Etappen. Insgesamt umfasst das Online-Angebot vier dieser Lernbausteine mit jeweils zwei bis sechs Lernobjekten. Die folgende Tabelle zeigt eine Übersicht der Vielfalt und Menge der eingesetzten Medien innerhalb des Selbstlernkurses.





Medium	Anzahl
Illustrative Bilder	119
Grafiken, Diagramme etc.	30
Tabellen	5
Audio-Dateien	17
Eigens erstellte Videos	8
Videos hinter Links (z.B. YouTube)	14

Neben dem reinen Wissenserwerb wird während der Selbstlernphase auch bereits die Entwicklung eines individuellen Praxisprojekts in der im Schulungsablauf später folgenden Projektphase vorbereitet. Die während des Selbstlernkurses erarbeiteten Fähigkeiten finden nun in der Projektphase eine konkrete Anwendung und beinhalten u.a. Soft Skills und Grundlagen aus dem Projektmanagement.

Mithilfe des Methoden-Koffers im Selbstlernkurs, welcher u.a. die fünf Phasen des Projektmanagements beinhaltet, erarbeiten die Teilnehmenden ein Konzept für das eigene Projekt, das sie später begleitet durch Projektoaches bearbeiten. Diese Coaches stehen ihnen bei Fragen und Herausforderungen zur Seite und unterstützen den Prozess durch kontinuierliche Beratung. Zu keinem Zeitpunkt – weder in der Selbstlernphase noch in der späteren Projektphase – sind die Kursteilnehmer\*innen auf sich allein gestellt, womit ein Scheitern oder Abbruch des Kurses vermieden werden soll. Darüber hinaus haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre Erfahrungen untereinander auszutauschen, was dem Knüpfen von Kontak-

ten einerseits und der kreativen Lösungsfindung andererseits dient. Die Vorstellung des Projekts erfolgt nach der Projektphase zum Abschlusstag im Kreis der Teilnehmenden und der Projektoaches.

Zusammenfassend leitet der modulare Aufbau des Online-Angebots die künftigen Transformationsagent\*innen Schritt für Schritt dahingehend an, ein eigenes Nachhaltigkeitsprojekt zu realisieren, von der Idee bis zur Umsetzung, welches den Wandel in eine nachhaltigere Zukunft ein Stück weiter vorantreibt.

#### Die Autorinnen

*Michelle Gaertig (Gesundheitspsychologin und Medizinpädagogin B.A.) und Sinah-Joy Martins (Kommunikationsdesignerin B.A.) sind wissenschaftliche Mitarbeiterinnen in der Abteilung Forschung und Entwicklung der DAA Deutsche Angestellten-Akademie NRW und im Projekt „trafoagent“ verantwortlich für die Entwicklung des Bildungsangebots.*



*Michelle Gaertig, Sinah-Joy Martins*



**Bildung schafft Zukunft.**